

OSTHESSEN NEWS



Weltweit am Markt zwischen Atzenhain Auckland und Dubai (v.l.): Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich, Jens Ihle (Regionalmanagement Mittelhessen) und Michael Lenz (Geschäftsführer Hürner Schweisstechnik GmbH). - Foto: RP Gießen

MÜCKE Dubai, Auckland, Atzenhain

Hürner Schweisstechnik GmbH: Pionier im Kunststoffschweißen

25.08.18 - „Wir haben hier in Mittelhessen viele Top-Firmen, die mit innovativen Ideen unterwegs sind – wir müssen aber mehr über sie sprechen.“ Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich informiert sich regelmäßig vor Ort darüber, wie diese Unternehmen den Gießener RP-Bezirk mit seinen fünf Landkreisen zwischen Limburg und Schlitz, Münchhausen und Hungen nicht nur wirtschaftlich stärken, sondern auch „hipper“ für Nachwuchskräfte werden. Diesmal war er bei der Firma Hürner Schweisstechnik GmbH in Mücke. Diese ist Pionier für Kunststoffschweißmaschinen in Deutschland und Europa.

Die Firma stellt innovative Schweißtechnik verschiedenster Art zum Kunststoffschweißen her. Angefangen hat alles mit dem Heizwendelschweißen. Heute ist die Produktpalette deutlich breiter aufgestellt, dazu gehören unter anderem die Stumpfschweiß- und innovative Infrarotschweißtechnik. Begleitet wird die Produktion von hochmodernen Maschinen. In Zukunft ist die Erweiterung der CNC-Fertigung, einer rechnergestützten numerischen Steuerung geplant.

Gegründet von Michael Lenz und Heinz Ladstätter im Jahr 2002, ist das Unternehmen als eigenständiger Betrieb entstanden. Derzeit werden am Stammhaus in Mücke 60 Mitarbeiter beschäftigt. Aktiv ist die Firma in rund 60 Ländern. Mittlerweile werden sogar eigene Niederlassungen in Dubai (V.A.E.) und Auckland (Neuseeland) betrieben.

Der Regierungspräsident, der sich auch in seiner Funktion als Vorsitzender des Vereins Mittelhessen e.V. für die Steigerung der Identität der Region Mittelhessen einsetzt, sagte während des Rundgangs: „Ich staune nicht nur heute, sondern immer wieder, welche Firmen in der Region beheimatet sind und was für Produkte diese herstellen.“ Begleitet wurde er bei dem Termin von Jens Ihle. Der Geschäftsführer der Regionalmanagement Mittelhessen GmbH fügte hinzu: „Hürner ist für mich das ideale Beispiel für ein mittelhessisches Top-Unternehmen. Stark vernetzt nach innen – erfolgreich am Weltmarkt.“

Christoph Ullrich beeindruckte die hochmoderne Technik in dem Betrieb der HÜRNER GmbH. Beachtlich ist die Bandbreite der Anwendungs- und Einsatzgebiete: angefangen beim Chip-Hersteller bis hin zum Flugzeugbau. Bei seinem Unternehmensbesuch machte der Regierungspräsident deutlich, wie wichtig ihm die Region Mittelhessen und insbesondere die ländlichen Gebiete sind. „Entscheidend für die Bevölkerung in ländlichen Gebieten sind häufig die Wurzeln ihrer Herkunft, die Heimatverbundenheit zur Region und sicherer Arbeitsplatz bei einem soliden Arbeitgeber“. (pm) +++